

**26. Sitzung der  
BUNDES-ZIELSTEUERUNGSKOMMISSION**

**Freitag, den 13. Oktober 2023**

**im BM für Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz,  
Gobelinsaal (Saal II), 1. Stock, Stubenring 1, 1010 Wien  
und optional im Wege einer Videokonferenz**

***Ergebnisprotokoll***

## **26. Sitzung der Bundes-Zielsteuerungskommission**

Freitag, den 13. Oktober 2023, 11:00 Uhr  
In hybrider Form

# **TAGESORDNUNG**

	<b>Protokoll</b>
	Seite
1. Begrüßung	III
2. Protokoll der 25. B-ZK am 30. Juni 2023	IV
3. Bericht über die Sitzung des Ständigen Koordinierungsausschusses	IV
4. Planungsthemen	IV
4.1    Designation Expertisezentren	
4.2    ÖSG-Revision 2023	
a.    Anpassungen und Ergänzungen des ÖSG	
b.    Anträge auf Änderung des bundesweiten GGP	
c.    Novelle der Verordnung zum ÖSG	
5. Public Health-Themen	V
Beschluss Vorsorgemittel – Aktualisierung des Beschlusses zur Zahnstatus-Erhebung	
6. eHealth-Themen	V
a.    Patient*innenabrechnung und Datenkommunikation: Kündigung der Patientenverrechnung und Datenkommunikationsmodule von SAP mit 2027	
b.    eHealth Strategie	
7. Zwischenbericht Öffentliches Impfprogramm (ÖIP)	VII
8. Zwischenbericht nachhaltige Finanzierung Frühe Hilfen	VII
9. Allfälliges	VIII

# PROTOKOLL

## **TOP 1) Begrüßung**

Infolge einer Erkrankung des Herrn Bundesministers Johannes Rauch übernimmt gemäß § 26 Abs. 2 G-ZG **Herr Obmann Peter Lehner** die Vorsitzführung und begrüßt als Vorsitzender alle Anwesenden.

**Bei der heutigen hybriden Sitzung nehmen folgende Mitglieder teil:**

<u>Mitglied:</u>	<u>vertreten durch:</u>
<u>Bundeskurie</u>	
<i>BM Johannes</i> <b>RAUCH</b>	entschuldigt
SC <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Katharina <b>REICH</b> als Kuriensprecherin	
<i>BM Dr. Magnus</i> <b>BRUNNER, LL.M.</b> Mag. Alexander <b>ZEUNER</b>	entschuldigt
<u>Landeskurie</u>	
<i>LH Mag. Hans Peter</i> <b>DOSKOZIL</b>	Ing. Mag. Karl <b>HELM</b>
LH-Stv. <sup>in</sup> Dr. <sup>in</sup> Beate <b>PRETTNER</b> als Kuriensprecherin	
<i>LR Mag. Dr. Christoph</i> <b>LUISSER</b>	Mag. Florian <b>PRESSL</b>
LH-Stv. <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> Christine <b>HABERLANDER</b>	
LR <sup>in</sup> Mag. <sup>a</sup> Daniela <b>GUTSCHI</b>	
<i>LR<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Juliane</i> <b>BOGNER-STRAUSS</b>	Mag. Michael <b>KOREN</b>
LR <sup>in</sup> MMag. <sup>a</sup> Dr. <sup>in</sup> Cornelia <b>HAGELE</b>	per Video
LR <sup>in</sup> Martina <b>RÜSCHER, MBA Msc</b> Stadtrat Peter <b>HACKER</b>	
<u>Kurie der Sozialversicherung</u>	
Obm.-Stv. Andreas <b>HUSS, MBA</b>	
<i>Obm. Bgm. KommR Matthias</i> <b>KRENN</b>	
Obm. Peter <b>LEHNER</b> als Kuriensprecher	
Obm. Dr. Norbert <b>SCHNEDL</b>	

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben und die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

**TOP 2) Protokoll der 25. B-ZK am 30. Juni 2023**

Die **Geschäftsführung der Bundesgesundheitsagentur** informiert darüber, dass das Protokoll der 25. Sitzung nach der Sitzung ausgesandt werden soll und die Mitglieder innerhalb von vier Wochen Einwände und Anmerkungen einbringen können.

Der **Vertreter des Landes Wien** ersucht, die Protokolle zukünftig zeitnäher nach den Sitzungen auszusenden.

**TOP 3) Bericht über die Sitzung des Ständigen Koordinierungsausschusses vom 22. September 2023**

Die **Geschäftsführung** informiert anhand der ausgesandten Unterlage.

**TOP 4) Planungsthemen**

**4.1 Designation Expertisezentren**

**4.2 ÖSG-Revision 2023**

- a. Anpassungen und Ergänzungen des ÖSG**
- b. Anträge auf Änderung des bundesweiten GGP**
- c. Novelle der Verordnung zum ÖSG**

ad 4.1:

Die **Geschäftsführung** berichtet anhand der ausgesandten Unterlage.

Auf Ersuchen eines **Vertreters der Sozialversicherung** wird in der nächsten Sitzung der B-ZK ein ausführlicher Bericht über den aktuellen Stand der designierten Expertisezentren inklusive einer Vorausschau erfolgen.

Folgender Beschluss wird **einstimmig** gefasst:

**Die Bundes-Zielsteuerungskommission nimmt den Bericht samt den Beilagen 1 und 2 zur Kenntnis und beschließt**

- die Designation der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie der Medizinischen Universität Graz als Expertisezentrum (Typ B-Zentrum) für Gefäßanomalien im Kindesalter sowie**
- die Designation der Universitätsklinik für Pädiatrie III, Department für Kinder- und Jugendheilkunde der Medizinischen Universität Innsbruck als Expertisezentrum (Typ B-Zentrum) für Cystische Fibrose und**
- die gegenständlichen Einrichtungen im Rahmen der ÖSG-Revision 2023 in den ÖSG Kapitel 2.2.5 (Überregionale Versorgungsplanung) und in die Verordnung zum ÖSG Anlage 1 aufzunehmen.**

ad 4.2:

Die **Geschäftsführung** berichtet anhand der ausgesandten Unterlage.

Folgender Beschluss wird **einstimmig** gefasst:

***Die Bundes-Zielsteuerungskommission nimmt die Anpassungen des ÖSG inkl. Großgeräteplan (Punkt a und b) sowie die sich daraus ergebenden Anpassungen der Verordnung zum ÖSG (ÖSG VO 2022) (Punkt c) zur Kenntnis und gibt***

- die geänderten Teile im Textband (Beilage 1) und im Tabellenband (Beilage 2) im ÖSG 2017 zur Begutachtung sowie***
- den Entwurf der Verordnung zum ÖSG (ÖSG VO 2023) (Beilagen 5 und 6) zur Begutachtung durch die Gesundheitsplanungs GmbH frei.***

**TOP 5) Public Health-Themen**

**Beschluss Vorsorgemittel – Aktualisierung des Beschlusses zur Zahnstatus-Erhebung**

Die **Geschäftsführung** berichtet anhand der ausgesandten Unterlage.

Der **Vertreter des Landes Wien** schlägt vor, solche Beschlüsse zukünftig im Ständigen Koordinierungsausschuss zu fassen.

Folgender Beschluss wird **einstimmig** gefasst:

***Die Bundes-Zielsteuerungskommission nimmt den Bericht zur Kenntnis und beschließt in Abänderung des Beschlusses vom 1. Juli 2022, dass die Bundesgesundheitsagentur die Zahnstatuserhebung der Sechsjährigen in den Jahren 2022-24 bis zu einer Maximalhöhe von insgesamt 328.000 Euro aus Rücklagen im Bereich der Vorsorgemittel finanziert. Im Übrigen bleibt der Beschluss vom 1. Juli 2022 aufrecht.***

**TOP 6) eHealth-Themen**

- a. *Patient\*innenabrechnung und Datenkommunikation: Kündigung der Patientenverrechnung und Datenkommunikationsmodule von SAP mit 2027***
- b. *eHealth Strategie***

ad a:

Ein **Experte aus Oberösterreich** berichtet anhand der ausgesandten Unterlage.

Folgender Beschluss wird **einstimmig** gefasst:

- a. Die Systempartner der Zielsteuerung-Gesundheit vereinbaren, dass eine Standardisierung und Harmonisierung der aufgelisteten Datensätze erarbeitet und umgesetzt werden.**
- b. Bis zur nächsten Sitzung der Bundes-Zielsteuerungskommission ist von der Fachgruppe eHealth ein Projektauftrag zu formulieren (inkl. Projektorganisation und -struktur, Meilensteine) und voraussichtliche Kosten anzuschätzen. Die ELGA GmbH und die betroffenen Stakeholder sind einzubinden.**

Ad b:

Ein Experte der Gesundheit Österreich GmbH berichtet anhand der ausgesandten Unterlage.

Die **Vertreterin des Landes Vorarlberg** ersucht, dass in hohem Zeitdruck weitergearbeitet werden soll.

Auf ihre Rückfrage hinsichtlich der Relevanz der Reihenfolge hinsichtlich der Erstellung der Strategie und dem Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen erörtert eine **Vertreterin des BMSGPK**, dass man sich diesem Problem intensiv widmet.

Der **Vertreter des Landes Wien** geht davon aus, dass zuerst die rechtlichen Grundlagen vorliegen müssen.

Folgender Beschluss wird **einstimmig** gefasst:

**Die Bundes-Zielsteuerungskommission begrüßt die beiliegende Fassung einer österreichischen eHealth Strategie als Ergebnis der Phase 1 des Strategieprozesses. Die Bundes-Zielsteuerungskommission beauftragt die ,Arbeitsgruppe eHealth Strategie des Ständigen Koordinierungsausschusses, Phase 2 des Strategieprozesses umzusetzen und die Strategie gemäß Auftrag vom 16. Dezember 2022 bis Mitte 2024 im Rahmen eines partizipativen Prozesses unter Einbindung relevanter Stakeholder:innen zu finalisieren.**

**Für die Unterstützung durch die Gesundheit Österreich GmbH und die Durchführung partizipativer Stakeholder-Veranstaltungen sind die gemäß Auftrag vom 16. Dezember 2022 für Phase 2 zur Verfügung stehenden Mittel von € 80.000,00 aus der gemeinschaftlichen Finanzierung zu verwenden.**

## **TOP 7) Zwischenbericht Öffentliches Impfprogramm (ÖIP)**

Die **Geschäftsführung** informiert anhand der ausgesandten Unterlage.

Ein **Vertreter der Sozialversicherung** ergänzt und informiert über die aktuelle Impfstoffbestelllage. Betreffend den Impfstoff für über 65-Jährige erläutert er, dass in den letzten Jahren grundsätzlich zwei Impfstoffe (für Kinder und für die restliche Bevölkerung) ausreichend waren. Der Impfstoff für über 65-Jährige ist relativ neu am Markt und wurde aufgrund der Schätzung von Expertinnen und Experten in vorab hochgerechneter Menge bestellt, da er laut Hersteller eigens für ältere Personen entwickelt wurde.

Für den **Vertreter des Landes Wien** steht fest, dass bei einer Entscheidung für drei Impfstoffe alle drei ausreichend verfügbar sein sollten.

Auf Nachfrage der **Vertreterin des Landes Kärnten** hinsichtlich der Bewerbung des ÖIP erklärt die **Geschäftsführung**, dass die offizielle Webseite online gegangen ist, die Druckaufträge für das Werbematerial erteilt und in dieser Woche eine Pressekonferenz durchgeführt wurde.

Der **Vorsitzende** schlägt vor, dass generell sofern möglich bei öffentlichen Auftritten auf das ÖIP aufmerksam gemacht werden soll.

## **TOP 8) Zwischenbericht nachhaltige Finanzierung Frühe Hilfen**

Die **Geschäftsführung** informiert anhand der ausgesandten Unterlage.

Für den **Vertreter des Landes Wien** ist es unverständlich, warum der Abschluss der Art. 15a B-VG Vereinbarung trotz Beschluss in der B-ZK über mehrere Monate verzögert und infolge ein Zusammenhang mit den derzeit laufenden Finanzausgleichsverhandlungen hergestellt wurde.

Die **Geschäftsführung** hält fest, dass Bund, Länder und Sozialversicherung im Rahmen der FAG-Verhandlungen übereingekommen sind, die Frühen Hilfen ab dem Jahr 2024 gemeinsam nachhaltig zu finanzieren.

Ein **Vertreter der Sozialversicherung** ersucht den für das Gesundheitswesen zuständige Bundesminister die entsprechenden Einrichtungen mittels Schreiben darüber zu informieren, dass eine Weiterfinanzierung der Frühen Hilfen durch die Zielsteuerungspartner gesichert ist.

## TOP 9) Allfälliges

Die **Vertreterin des Landes Oberösterreich** sowie der **Vertreter des Landes Wien** erkundigen sich betreffend die mit Ministerratsvortrag über die Verteilung der in den Medien vom Bund versprochenen zusätzlichen Kassenstellenbesetzungen. Allgemein äußern **Vertreter der Länder und der Sozialversicherung** Vorbehalte an der plangemäßen Durchführbarkeit dieser Maßnahme sowie an der Nachhaltigkeit der Finanzierung.

Ein **Vertreter der Sozialversicherung** informiert, dass sich eine gesetzliche Grundlage in Planung befindet und die Fächer Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendheilkunde, Gynäkologie, Augenheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten sowie Psychiatrie priorisiert werden. Die **Geschäftsführung** ergänzt, dass eine Aufteilung auf die Bundesländer nach Bevölkerungsanzahl und entsprechendem regionalem Bedarf vorgesehen wird.

Die **Vertreterin des Landes Kärnten** berichtet, dass es zwar für Kinder nach Cochleaimplantationen die Möglichkeit zu einer Rehabilitation gibt, aber nicht für Erwachsene, und ersucht daher um Prüfung dieses Themas.

Der **Vertreter des Landes Wien** erinnert an den Wunsch der Länder in die Reha-Planerstellung der Sozialversicherung stärker eingebunden zu werden und ersucht den Entwurf für den zukünftigen Plan in der nächsten Sitzung der B-ZK vorzulegen.

Weiters ersucht er um Umsetzung des Beschlusses der LandesgesundheitsreferentInnenkonferenz, den Ausbildungsschlüssel in den Fächern Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin mittels Änderung der Ärzteausbildungsordnung zu erhöhen.

Der **Vorsitzende** informiert, dass die nächste Sitzung der B-ZK am 15. Dezember 2023 stattfindet, und beendet die Sitzung.

Signiert von: Peter Lehner
Datum: 09.04.2024 10:58:25
 <p><b>Dieses Dokument ist digital signiert!</b> Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.</p> <p><small>Prüfinformation: Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="http://www.a-trust.at/pdf">www.a-trust.at/pdf</a></small></p>

Schriftführer

